

Liebe Leserinnen und Leser

29. September 2011  
Redaktion: Werner Schneider

*Der Herbst gehört zu den schönsten Zeiten des Jahres. Die sonnigen und warmen Herbsttage laden zum Wandern in den Bergen ein, der Ausblick von den Berggipfeln ist ein Genuss. Der Biss in einen reifen Apfel oder das Essen von Wild wird geschätzt, der Herbst ist die Zeit der Ernte! Die leuchtenden Farben der bunten Blätter und die verschiedenen Stimmungen am frühen Morgen oder in der Abenddämmerung sind eine Augenweide. Der Herbst zeigt die Vielfalt der Natur in allen Ausprägungen.*

*Vor sechs Wochen sind die Kindergärtler und SchülerInnen ins neue Schuljahr gestartet. Viele Lernende und Erwachsene begegnen sich an unserer Schule, eine Vielfalt von Ideen und Erfahrungen kommt zusammen. Alle Kindergärtler und SchülerInnen haben ihren Fuss auf einem Leintuch abgedruckt. 92 Kinder und SchülerInnen werden von elf Lehrpersonen in fünf Abteilungen unterrichtet. Damit sich alle wohl fühlen und die Zusammenarbeit gut funktionieren kann, braucht es gemeinsame Ziele und verbindliche Abmachungen.*

*Im letzten Schuljahr wurden wir durch die Abteilung Schulevaluation extern evaluiert. Diese Aussensicht hat die Stärken unserer Schule aufgezeigt und die mögliche Weiterentwicklung skizziert. Unsere Stärken stärken wir auch in diesem Schuljahr. Gemeinsam haben Schulpflege, Lehrpersonen und Schulleitung die Schulentwicklung der nächsten Jahre definiert: Wir legen Schwerpunkte beim Qualitätsmanagement, bei der Integrativen Förderung und der Unterrichtsentwicklung.*

*Das Jahresmotto „bunt und bewegt“ beschäftigt uns während des ganzen Schuljahres. Kreativität und Fitness sind gefragt, mit Fröhlichkeit und Lernfreude gestalten wir den Schulalltag. Wir werden bei verschiedenen Gelegenheiten Farbe und Bewegung in den Unterricht bringen. Die farbigen Steine für einen gemeinsamen Weg sind vorbereitet, die Anmeldung beim Projekt „schulebewegt“ ist bereit. Wir freuen uns auf ein fittes, farbiges und vielfältiges Schuljahr.*

Werner Schneider

## Äpfelесе

Das ist ein reicher Segen  
In Gärten und an Wegen!  
Die Bäume brechen fast.  
Wie voll doch Alles hanget!  
Wie lieblich schwebt und pranget  
Der Apfel goldne Last!

Jetzt auf den Baum gestiegen!  
Lasst uns die Zweige biegen,  
Dass jedes pflücken kann!  
Wie hoch die Äpfel hängen,  
Wir holen sie mit Stangen  
Und Haken all' heran.

Und ist das Werk vollendet,  
So wird auch uns gespendet  
Ein Lohn für unsern Fleiss.  
Dann zieh'n wir fort und bringen  
Die Äpfel heim und singen  
Dem Herbste Lob und Preis.



## Informationen der Schulleitung:

### Offene Türen: Der 21. im Monat ist Ihr Tag!

Auch im Schuljahr 2011/12 öffnen wir jeweils am 21. im Monat die Schulzimmertüren. Eltern und Verwandte haben die Möglichkeit, im Kindergarten und der Primarschule den Unterricht zu besuchen. Die erste Gelegenheit besteht am Freitag, 21. Oktober. Klopfen Sie an unseren Schulzimmertüren an und machen Sie einen Unterrichtsbesuch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Kilbi: Beteiligung der Schule

Am Wochenende vom 1. und 2. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Hauptpreis ist ... Der Erlös fliesst in die Klassenkassen. Die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse freuen mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

Der Kilbisonntag wird um 9.30 Uhr durch den Festgottesdienst in der Pfarrkirche eröffnet. Ab 10.30 Uhr verwöhnt die bekannte Willy's Jazztime-Band mit bewährten Jazzklängen. Es lohnt sich an die Kilbi mit diversen Kilbiständen und Kinderattraktionen zu kommen.

### Schwimmen: Elternbeitrag

Auch im neuen Schuljahr können die SchülerInnen fünf Mal ins Schwimmen gehen. Der Schwimmunterricht findet neu im Hallenbad in Willisau mit einer Lehrperson des Hallenbades statt. Wir hoffen, dass Sie als Eltern Ihre Kinder im Erlernen des Schwimmens unterstützen und Ihnen auch die Möglichkeit geben, schwimmen zu können.

Die Schulpflege hat sich intensiv über den Transport zum Schwimmunterricht Gedanken gemacht. Die SchülerInnen werden auch in diesem Schuljahr durch den Schulbus zum Schwimmen transportiert. Die Schulpflege hat beschlossen, den Elternbeitrag für das Schwimmen auf Fr. 20.- festzulegen. Wir bitten die Eltern, den Kindern das Geld bis Mitte November in die Schule mitzugeben.

### Informatik: neue Infrastruktur

Während den Sommerferien sind neue Computer installiert und mit einem Server verbunden worden. Die Infrastruktur wurde damit auf den neuesten Stand gebracht. Wir danken Daniel Odermatt von der Dienststelle Informatik für seine Arbeit.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen schätzen die neuen Möglichkeiten. Verschiedene Lernprogramme stehen nun zur Verfügung, die im Unterricht rege eingesetzt werden. Wir bedanken uns bei der Schulpflege und dem Gemeinderat für die Unterstützung und die Finanzierung.



Znü-

### ni-Mäart: Weiterführung

Ein köstliches Znüni liefert dem Körper und dem Gehirn die nötige Energie, um wach und aufmerksam zu sein, kreativ und motiviert arbeiten zu können und um gesund zu bleiben. Da immer mehr Kinder kein Frühstück essen, ist ein vollwertiges, gesundes Znüni eine wichtige Sache in der Schule.

Der Znüni-Mäart bietet den Schulkindern eine Gelegenheit, sich mit einem frischen und gesunden Znüni neue Kräfte aufzubauen. Der Znüni-Mäart führt vor Augen, was eine gesundheitsbewusste und kreativ zubereitete Zwischenmahlzeit sein kann.

Auch in diesem Schuljahr führen wir den Znüni-Mäart durch. Die Lernenden des Kindergartens und die SchülerInnen der Primarschule führen ihn mit ihren Lehrpersonen drei Mal durch. Die Eltern sind mit dem Elternbrief informiert worden. Der Start erfolgt durch die Schulpflege am Mittwoch, 19. Oktober, besten Dank für den Einsatz!



### Mensch und Umwelt: Zentralschweiz

Zwischen dem 18. und 31. Oktober steht ein interaktives Relief der Zentralschweiz im Foyer im neuen Schulhaus. Die Lehrpersonen werden mit ihren SchülerInnen verschiedene Aufgaben zur Zentralschweiz mit Hilfe des Reliefs erarbeiten.

Die Zentralschweiz ist geografisch, topografisch und kulturell eine der interessantesten Gegenden der Schweiz. Mit dem Relief können die Schweizer Geschichte, geografische Besonderheiten und die Stromversorgung der Zentralschweiz entdeckt werden. Das Relief ist ein multimediales Erlebnis zum Anfassen, Lernen und Staunen.

Grundlage für das Relief bildet ein digitales Höhenmodell von Mappuls. 12 Millionen Referenzpunkte wurden auf 10 Meter genau in das Landschaftsmodell der Zentralschweiz übertragen. Der Massstab ist 1: 95'000. Die abgebildete Fläche beträgt rund 4'500 km<sup>2</sup>. Wir danken der CKW für die Ausleihe des Reliefs.



## Herbstwanderung 2011

Um 8.15 Uhr trafen wir uns bei noch leicht bewölkten Wetter auf dem Schulhausplatz. Kurz darauf fuhren wir Richtung Schwarzenbergkreuz. Als wir auf der First oben angekommen waren, bemerkten wir, dass wir noch ein paar Erstklässler dabei hatten, welche jedoch weiter unten den Treffpunkt hatten. So ein Pech, die armen Kleinen mussten wieder zurück marschieren.

Nach einer lustigen Pause, wobei wir Zeit hatten, Baseball zu spielen sowie zu testen, wie viele Personen in eine Gondel passen, liefen wir zur Finishütte. Während der Pause beim Finiskreuz, konnten wir rätseln, wie die Berge alle heissen. Einige Namen waren bestimmt richtig andere aber bestimmt auch falsch.



Mit einem riesigen Hunger im Bauch brachen wir auf Richtung Heiligkreuz. Dort trafen wir alle anderen Klassen. Die feine Suppe, welche die Lehrpersonen für uns zubereitet hatten, genossen wir sehr. Damit wir unsere Cervelats nicht kalt essen mussten, wurde eine Brätlistelle eingerichtet.

Nach einem Aufenthalt im Wald marschierten wir alle gemeinsam los. Die jüngeren Kinder wurden auf halber Strecke mit dem Bus abgeholt, während die älteren Kinder bis nach Schüpffheim liefen. Nach einer kleinen Pause in Schüpffheim holte auch uns der Bus ab und brachte und zufrieden und mit müden Beinen zurück nach Hause.

Pascal Hofstetter



Am 7. September machten sich die Kinder und Lehrer auf eine spannende und erlebnisreiche Herbstwanderung. Die Kindergärtler konnten das Märchen von Wurzilla, das zuvor im Kindergarten besprochen wurde, hautnah in Heiligkreuz erleben. Die SchülerInnen stiegen zum Firstgipfel auf. Gemeinsam starteten wir in Schwarzenbergkreuz. Bei bestem Wanderwetter entstanden unterschiedlichste Wandergruppen. Die Kinder der oberen Klasse schauten nach den 1. und 2. Klässlern, trugen ihr Gepäck und lachten gemeinsam.



Auf dem Gipfel angekommen, freuten sich alle Wandersleute auf das leckere Znüni. Mindestens genauso wichtig waren der tolle Spielplatz und der fantastische Blick auf den in der Sonne funkelnenden Titlis. Frisch gestärkt und voller Tatendrang brach die Wandergruppe wieder auf.

Diesmal trennten sich die Wege, die 1.-4. Klasse begab sich zur Grillstelle im Märchenwald, während die Kinder der 4./5. und 5./6. Klasse weiter zum Farnerengipfel aufstiegen. Der strenge Aufstieg verlangte von einigen Kindern die letzten Reserven, doch oben angekommen, freuten sich alle über ihre erbrachten Leistungen. Von oben konnten wir nicht nur Eiger, Mönch und Jungfrau sehen, von mindestens ebenso grossem Interesse war der Blick nach Schüpffheim, dem Ziel unserer Wanderung.



Neu motiviert begaben sich die Schüler zum Abstieg in Richtung Grillstelle. Die Kindergärtler und die 1.-4. Klässler trafen dort bereits ein.

Nach dem Mittagessen brach die vollständige Reisegruppe in Richtung Schüpffheim auf. Auf halbem Weg war die Reise für die Kindergärtler und 1.-3. Klässler beendet, sie haben sich den Heimweg mit dem Bus wahrlich verdient. Die restlichen Kinder begaben sich im Gleichschritt (He Zwerge, he Zwerge, ho... :-)) auf die letzte Etappe. Im Tal angekommen, fiel der Blick zurück auf den Gipfel und alle waren mächtig stolz.

Wir bedanken uns bei allen die geholfen haben die Herbstwanderung 2011 zu einem so tollen Erlebnis werden zu lassen.

Benjamin Weyand

## Termine bis Ende Dezember 2011

Datum	Anlass
Sonntag, 2. Oktober	Kilbi
Mittwoch, 19. Oktober	Znüni-Mäart (Start durch Schulpflege)
Freitag, 21. Oktober	Offene Türen
Montag, 24. Oktober	Zahnpflege (alle Stufen)
Freitag, 28. Oktober	Papiersammlung (08.00 – 11.00 Uhr)
Dienstag, 1. November	Allerheiligen
Donnerstag, 3. November	Tag der Pausenmilch
Donnerstag, 10. November	Znüni-Mäart (Kindergarten)
Freitag, 18. November	Elisabethenmesse (alle, Gestaltung: Rita Widmer)
Montag, 21. November	Offene Türen
Montag, 21. November	Zahnpflege (alle Stufen)
Montag, 21. November	Schwimmen Kindergarten (Nachmittag)
Donnerstag, 24. November	Znüni-Mäart (Kindergarten)
Montag, 28. November	Schwimmen Kindergarten (Nachmittag)
Montag, 5. Dezember	Schwimmen Kindergarten (Nachmittag)
Dienstag, 6. Dezember	St. Nikolaus
Donnerstag, 8. Dezember	Maria Empfängnis
Freitag, 9. Dezember	Roratemesse (06.30 Uhr, Gestaltung: Josef Jenni)
Montag, 12. Dezember	Schwimmen Kindergarten (Nachmittag)
Donnerstag, 15. Dezember	Znüni-Mäart (1./2. Klasse)
Montag, 19. Dezember	Schwimmen Kindergarten (Nachmittag)
Montag, 19. Dezember	Schwimmen 1./2. Klasse (Morgen)
Mittwoch, 21. Dezember	Offene Türen

### Erreichbarkeit von Sekretariat und Schulleitung:



Sekretärin Mirella Zurbuchen-Meyer (041 482 02 83)					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 09.30	Sekretariat besetzt		Sekretariat besetzt		Sekretariat besetzt
09.30 – 11.30					
Mittagspause					
13.30 – 15.00		Sekretariat besetzt			
15.30 – 16.45					

Wenn Sie eine Frage, ein Anliegen oder eine Anregung haben, dann zögern Sie nicht, sich mit dem Schulleiter Werner Schneider in Verbindung zu setzen.

Schulleiter Werner Schneider (041 480 41 44)				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		07.15-08.15 Besprechung Doppleschwand		
11.00-12.00 Büro Entlebuch	10.00-12.00 Doppleschwand	11.00-12.00 Büro Entlebuch		10.00-11.00 Büro Entlebuch
14.00-15.00 Büro Entlebuch	15.15-16.15 Büro Entlebuch			13.30-14.30 Büro Entlebuch
ab 16.15 Sitzungen				



Telefon: Doppleschwand: 041 480 41 44 / Entlebuch: 041 482 02 80

E-Mail: [schulleitung@doppleschwand.ch](mailto:schulleitung@doppleschwand.ch)